

Dieses Haus ist besetzt!

Frankfurter Häuserkampf 1970-1974



Im September 1970 wird die Eppsteiner Straße 47 besetzt, die erste Hausbesetzung in der Bundesrepublik. Foto: © Erika Sulzer-Kleinemeier, Archiv Hannelies Ludwig

Die Dokumentation der Ausstellung *Frankfurter Häuserkampf* ist im Buchhandel, beim Verlag und dem Frankfurter Archiv der Revolte erhältlich. ISBN: 9783982140711. € 16.
www.archiv-der-revolte.de | www.institut-iso.de

Aus Anlass der ersten Hausbesetzung in Frankfurt am Main vor 50 Jahren organisierte ein Team des "Frankfurter Archiv der Revolte" im Herbst 2020 die Ausstellung **Dieses Haus ist besetzt! Frankfurter Häuserkampf 1970–1974**. Die Ausstellung hatte die Hintergründe und Verlaufsformen des bundesweit ersten Zyklus von Hausbesetzungen zum Gegenstand und fand ein großes Interesse. Die Ausstellungs-dokumentation bringt die wandzeitungsartige Zeitreise durch den Gang der urbanen Kämpfe der frühen 1970er Jahre in Buchform – ein Wunsch, der von zahlreichen Besucher*innen geäußert wurde. Dabei steht die Präsentation von Dokumenten über die Realitäten der sozialen Bewegungen – Politik und Alltag – mit Faksimiles von zeitgenössischen Flugblättern, Plakaten, Zeitschriften und Broschürenliteratur sowie eine überarbeitete Fassung der Begleittexte im Vordergrund. Ergänzt wird dies durch eine knappe Chronik der Hausbesetzungen und Mietstreiks der 1970er Jahre und Überblicksbeiträge zur Bedeutung des Häuserkampfes für die Geschichte der sozialen und politischen Bewegungen in Frankfurt.

Und heute? Die Ausstellung wie der Katalog versuchen einen kurzen und knappen Blick in die Gegenwart zu werfen, denn viele der Ausgangspunkte der Revolte der 1970er Jahre sind auch in der Gegenwart noch präsent: Wohnungsnot, unbezahlbare Mieten, Gentrifizierung, investoren-gesteuerter Luxuswohnungsbau etc. sind auch im heutigen Frankfurt nicht zu übergehen. Dementsprechend ist auch Protest und Widerstand wahrnehmbar. Das Ziel „Stadt für alle“ bleibt auf der Tagesordnung.



Inhalt

Vorwort: Der Frankfurter Häuserkampf.....	5
September 1970. Eppsteiner Str. 47: Die erste Hausbesetzung in Frankfurt	7
Das Westend - vom Villenviertel zum Bürostandort.....	9
Die Bürgerinitiative AG Westend - Schwarze Fahnen gegen die Zerstörung eines Stadtteils.....	11
Vom SDS zum "Roten Gallus"	15
Hausbesetzung wird zur Aktionsform einer Bewegung	17
Räumung der Villa Varrentrapp - Besetzung des "Blocks" - Beginn des "Frankfurter Häuserkampfes"	21
Hausbesetzungen zwischen politischer Aktion und experimentellen Wohnformen.....	25
Mietstreiks als Erweiterung des Frankfurter Häuserkampfes	34
Häuserat, RK, Frauengruppen und viele mehr: Politische Interventionen im Häuserkampf.....	45
Der "Rechtsweg" wird eingeschlagen	49
4. April 1973: Die Räumung des Kettenhofweg 51	51
Mit der Räumung des "Blocks" verliert die Bewegung ihr Zentrum	54
Die Fahrpreiskämpfe 1974 - der "Magistratssturz" findet nicht statt	67
(Keine) Ruhe nach dem Sturm?	71
"Spekulation" und Antisemitismus. Das Beispiel der Fassbinder-Kontroverse	75
Hausbesetzungen in anderen Zeiten - und anderswo.....	76
Städtische Räume und urbane Lebensformen	77
Fotos einer Ausstellung	80
Von der Erinnerung an den Frankfurter Häuserkampf in den 1970er Jahren zur Vision eines zukünftigen, urbanen Lebens. Ein Rundgang durch die Ausstellung. Michaela Filla-Raquin	86
Chronik der Hausbesetzungen und Mietstreiks 1970-1974	88
"Häuserkampf" - Urbane Kämpfe in Frankfurt 1970-74.....	92
Ein Überblick. Rolf Engelke	104
Weiterlesen . . . zum Frankfurter Häuserkampf. Freia Anders.....	107
Der Westend-Konflikt als öffentlicher Lernprozess. Richard Herding	118
Danksagung	119
Frankfurter Archiv der Revolte Offenes Haus der Kulturen Institut für Selbstorganisation	119

Herausgeber: *Frankfurter Archiv der Revolte e.V.* | *Offenes Haus der Kulturen e.V.* | *Institut für Selbstorganisation e.V.*
 Verlag: Institut für Selbstorganisation, Dezember 2020.
 ISBN 9783982140711. Über 120 Abbildungen, 120 Seiten.
 Erhältlich im Buchhandel, direkt beim Verlag und beim *Frankfurter Archiv der Revolte*. € 16.



Frankfurter Archiv der Revolte

Das Ziel des Vereins, auf dessen Initiative die Ausstellung **Dieses Haus ist besetzt! Frankfurter Häuserkampf 1970-1974** zurückgeht, ist Recherche und Forschung zu den Entwicklungen, die im Zusammenhang mit den Jugend- und Student*innenprotesten der Jahre um 1968, deren Vorläufern und Nachwirkungen stehen. Dabei stehen die Bezüge zu Frankfurt am Main im Fokus. Die Aufgaben des Frankfurter Archivs der Revolte sind:

- Annahme, Erwerb und Auswertung von Sammlungen und Nachlässen
- Unterstützung wissenschaftlicher Arbeit durch Sammlung von Dokumenten und deren Erschließung für die Forschung
- Die Durchführung von Ausstellungen und Förderung von wissenschaftlichen Publikationen

Warum ein Frankfurter Archiv der Revolte ?

Frankfurt darf sich wohl zu Recht den Titel *Hauptstadt der Revolte* mit Berlin teilen. Allerdings: Von den zahlreichen Projekten (Zeitraum 1965-1980), die in Frankfurt am Main im Kontext der Studentenbewegung, der APO, der Neuen Linken usw. entstanden, gibt es fast keine systematischen und wissenschaftlichen Standards genügenden Darstellungen und keinen Ort, der dem eine kontinuierliche Aufmerksamkeit widmet.

Frankfurter Archiv der Revolte e.V.

Mertonstraße 30
60487 Frankfurt am Main

www.archiv-der-revolte.de



"Nach der Durchsicht und Lektüre des Ausstellungsbandes über die Frankfurter Häuserkämpfe kann ich nur sagen: ihnen ist eine vorbildliche Dokumentation gelungen - bis in die begrifflichen Details. Wie Sie sich denken können war das eine stürmische Wiederbegegnung - die Texte und Fotos haben viele verschüttete Erinnerungen wachgerufen. Es war eine dichte und intensive Zeit, und einige Jahre lang war Frankfurt der Knotenpunkt und Halteort meiner Reiserouten 'nach Süden'. Eindrucksvoll ist auch, wie sich die damaligen Bemühungen zur 'Urbanisierung' der Kämpfe - von der Aneignung der Abrissquartiere über Mieterstreiks und Rote Punkt-Kampagnen - in der Realität der Kämpfe widerspiegeln."
Herzlichen Dank, Karl Heinz Roth, Stiftung für Sozialgeschichte des 20. Jahrhunderts